Zeitschrift: Schweizer Theaterjahrbuch
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur
Band: 40 (1977)

Rubrik: Die bisherigen Ringträger (1957-1976)

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die bisherigen Ringträger (1957—1976)

24. März 1957, Casino Winterthur

MARGRIT WINTER

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1957 Margrit Winter, der Darstellerin, hervorragend in der schöpferischen Durchdringung klassischer und moderner Rollen; der Frau, ergreifend durch die Kraft ihres Herzens und Verstandes; der Gestalterin der hochdeutschen Bühnensprache und unserer Mundart; dem Menschen, dem wir dankbar sind.

27. April 1958, Komödie Basel

LEOPOLD BIBERTI

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1958 Leopold Biberti, dem ausdrucksstarken Darsteller, dessen Rollenbereich das klassische Werk und das moderne Problemstück, die Tragödie und die Komödie umfasst; dem meisterlichen Gestalter des Wortes in deutscher und französischer Sprache auf der Bühne und am Mikrophon; dem liebenswerten Künstler und Menschen.

15. November 1959, Schauspielhaus Zürich

TRAUTE CARLSEN

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1959 Traute Carlsen, der grossen Dame des Theaters, die auf allen ihren Lebensstufen sich eigenständig auszuprägen wusste und mit ihrer reichen Menschlichkeit, ihrer vielschichtigen Theaterbegabung und ihrem persönlichen Zauber vielen Frauengestalten ihre packende Deutung verlieh; der Künstlerin, die wie nur wenige andere immer neu zu sein vermag.

2. Oktober 1960, Stadttheater Bern

KÄTHE GOLD

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1960 Käthe Gold, der grossen Liebenden der Bühne; der anmutigen Frau, deren zaubervolle Stimme von Herzen kommt und zu Herzen dringt; der ergreifenden Darstellerin klassischer Gestalten und moderner Rollen, die in allen Verwandlungen sie selber bleibt in ihrer reinen, innigen Menschlichkeit.

29 octobre 1961, Théâtre Municipal Lausanne

MARGUERITE CAVADASKI

La Société Suisse du Théâtre décerne l'Anneau Hans Reinhart 1961 à Marguerite Cavadaski, à la comédienne de Copeau et de Jouvet; à l'actrice du Théâtre du Jorat; à l'interprète du grand répertoire classique et moderne; à la grande Dame du théâtre; à l'artiste accomplie.

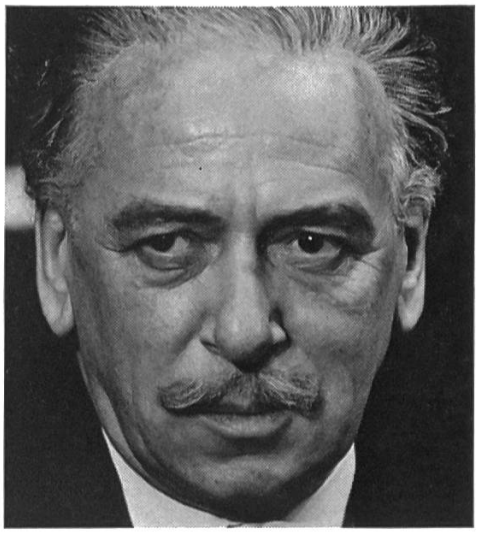
2. Dezember 1962, Schauspielhaus Zürich

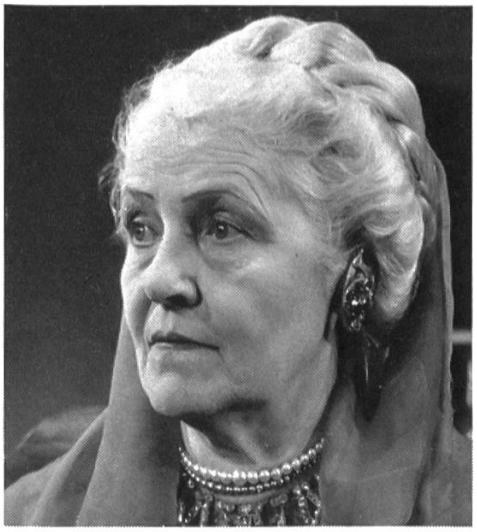
HEINRICH GRETLER

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1962 Heinrich Gretler, dem herzhaften Darsteller, dessen Ausdrucksbereich vom klassischen Werk bis zum modernen Zeitstück reicht und der ernste und heitere Rollen mit unverwechselbarer Eigenart gestaltet; dem es gegeben ist, in der Hochsprache wie in der angestammten Mundart dem dichterischen Wort vollendet zu dienen, sei es auf der Bühne, im Film und am Mikrophon; dem hochgemuten Künstler und liebenswerten Menschen.

Margrit Winter

Leopold Biberti



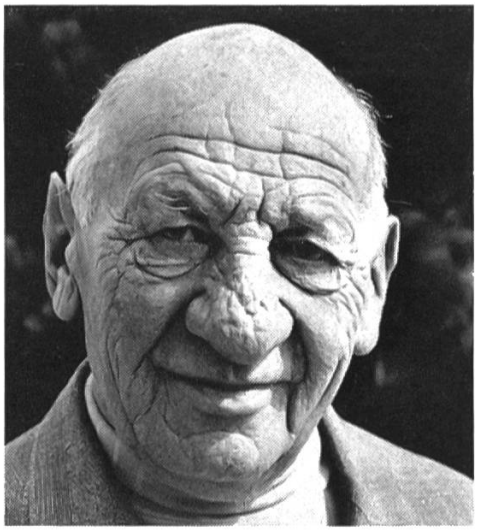


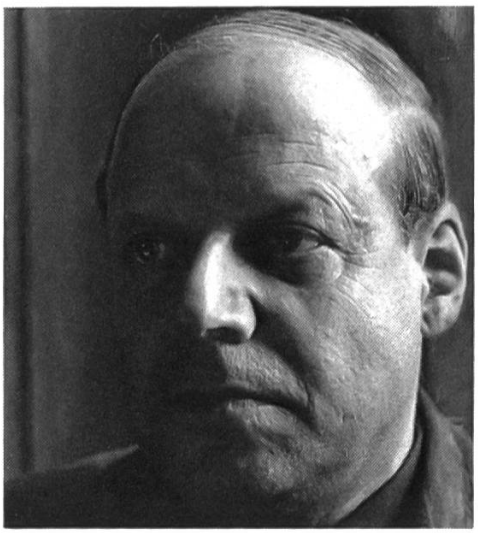
Traute Carlsen

Käthe Gold

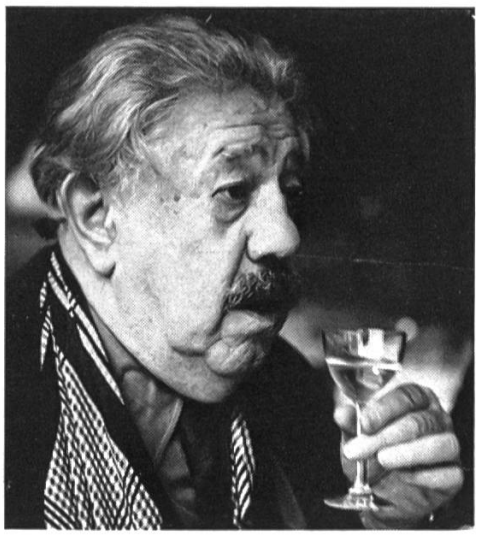
Marguerite Cavadaski

Heinrich Gretler





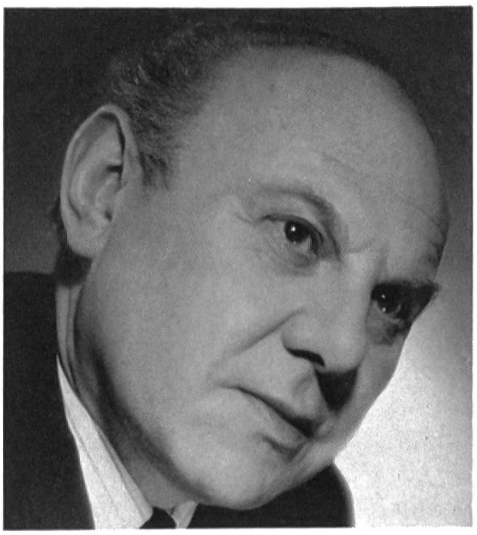
Ernst Ginsberg



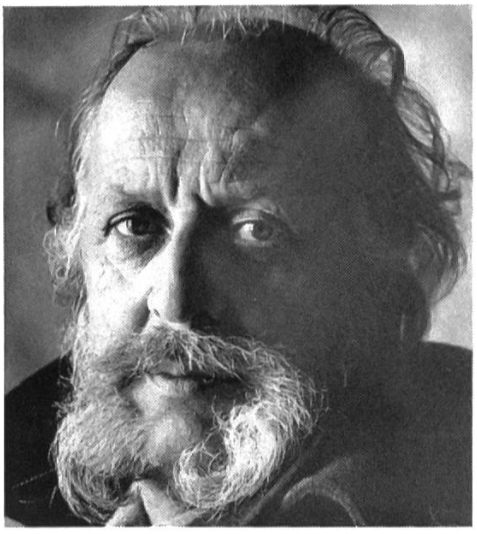
Michel Simon

Maria Becker

Max Knapp



Lisa Della Casa



Charles Apothéloz

29. September 1963, Schauspielhaus Zürich

ERNST GINSBERG

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1963 Ernst Ginsberg, dem schöpferischen Darsteller unzähliger Rollen der Weltliteratur; dem werktreuen Regisseur; dem hervorragenden Sprecher, der mit höchster geistiger Durchdringung in Ernst und Humor das Dichterwort lebensvoll erstehen lässt; dem ergriffenen und ergreifenden Künstler, der das Ringen des Menschen um Sinn und Wesen der Welt mit den Mitteln des Theaters formt.

31 mai 1964, Comédie Genève

MICHEL SIMON

La Société Suisse du Théâtre décerne l'Anneau Hans Reinhart 1964 à Michel Simon, au comédien, à l'humaniste, à l'artiste accompli en témoignage de son admiration, de sa gratitude, de son amitié.

7. März 1965, Stadttheater Bern

MARIA BECKER

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1965 Maria Becker, der Interpretin grosser Frauengestalten der Weltliteratur; der unvergleichlichen Sprecherin, der das Wort ein schöpferisches Dienen im Auftrage des Dichters bedeutet; der unverwechselbaren Persönlichkeit, die mit Leidenschaft und Geist und Seele die Sendung ihres Lebens auf der Bühne erfüllt.

17. April 1966, Stadttheater Basel

MAX KNAPP

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1966 Max Knapp, dem vielseitigen Darsteller, dessen Rollenbereich Schauspiel, Oper und Operette umfasst; dem es gegeben ist, die verschiedensten Charaktere der Komödie und der Tragödie schöpferisch mit sprachlicher Meisterschaft, auch im Dialekt, immer neu zu formen; dem Sänger und Komiker, der durch seine natürliche Ausstrahlung und sein integres Wesen Generationen von Zuschauern auf der Bühne, am Mikrophon und im Film erfreute; dem bescheidenen, dem liebenswerten Menschen.

11. Juni 1967, Opernhaus Zürich

LISA DELLA CASA

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1967 Lisa Della Casa, der Schweizer Opernsängerin, die dank ihrer aussergewöhnlichen Musikalität und darstellerischen Begabung, verbunden mit einer begnadeten Stimme, und unablässiger Hingabe an die künstlerische Arbeit zu weltweitem Ruhm gelangte; aus ihrem persönlich liebenswerten Menschentum Mädchen- und Frauengestalten, die ein Höchstmass an Subtilität und Ausstrahlung verlangen, auf ideale Weise verkörperte und immer wieder neu formt — in Werken von Mozart und vor allem von Richard Strauss, aber auch von Händel, Wagner, Puccini, Willy Burkhard, Gottfried von Einem und anderen; erst von ihrer Vaterstadt Burgdorf aus am Städtebundtheater Biel-Solothurn, dann als Mitglied des Stadttheaters Zürich und heute gefeiert auf den Bühnen hervorragendster und traditionsreichster Opern- und Festspielhäuser der Alten und Neuen Welt.

6 avril 1968, Théâtre de Vidy, Lausanne

CHARLES APOTHELOZ

La Société Suisse du Théâtre décerne l'Anneau Hans Reinhart 1968 à Charles Apothéloz, en hommage

au Fondateur du Théâtre des Faux-Nez, à l'Animateur du Théâtre dans la Rue, au Directeur du Centre Dramatique Romand pour son travail de pionnier pour la part qu'il prend au rapprochement des communautés linguistiques de notre pays, pour son engagement dans la prise de conscience et l'affirmation nationale de notre autonomie culturelle.

15. Juni 1969, Schauspielhaus Zürich

LEOPOLD LINDTBERG

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1969 Leopold Lindtberg, dem Theaterschaffenden von europäischer Bedeutung, der sich als Kämpfer für die Freiheit des Geistes durch seine Inszenierungen klassischer und moderner Schauspiele und Opern im werkgetreuen, immer neu durchdachten Dienst an Dichtung und Komposition auszeichnet, der den Darstellern Vertrauen und Liebe zu ihrer Kunst und die Möglichkeit höchster Entfaltung gibt; der den Zuschauern menschlich Gültiges in ursprünglicher Form vermittelt; dem Filmschaffenden, der in bekenntnishaften Mundartwerken den Sprachklang seiner neuen Heimat für das deutschsprechende Schweizervolk während politisch schwerer Zeit wirksam einzusetzen wusste; dem Gestalter international bedeutsamer Filme, die den humanitären Willen der Eidgenossenschaft zu aktiver Solidarität mit allen Menschen guten Willens überzeugend zum Ausdruck brachten.

3. Mai 1970, Schauspielhaus Zürich

ELLEN WIDMANN

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1970 Ellen Widmann, der kraftvollen Darstellerin grosser Frauengestalten der Weltliteratur und ausgeprägter Charakterrollen des einheimischen Dialekttheaters, auch in Radio, Fernsehen und Film; der Erzieherin eines zahlreichen Schauspielernachwuchses zu sprachlicher und gestalterischer Prägnanz; der Gründerin und langjährigen Leiterin des Kammersprechchors Zürich, der in seiner sprechtechnischen und musikalischen Schulung Dichter und Komponisten anregte und bei den Aufführungen namhafter Werke im In- und Ausland mit besonderem Erfolg mitwirkte.

16. Mai 1971, Corso-Theater Zürich

ROLF LIEBERMANN

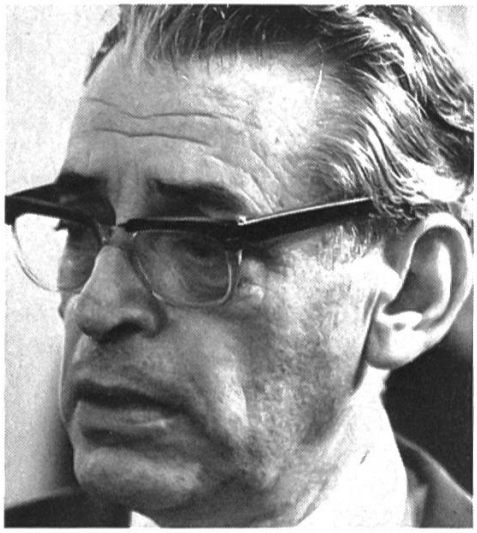
Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1971 Rolf Liebermann, dem bedeutenden Schweizer Komponisten; dem hervorragenden Theaterleiter, der als Intendant die Hamburgische Staatsoper in weitsichtiger und intensiver Arbeit zu einem der führenden Musiktheater der Welt formte; dem grossen Förderer des heutigen Musiktheaters, der mit dem überlieferten Repertoire zugleich die Aufführung zeitgenössischer Opern als verpflichtende Aufgabe betrachtet, immer wieder neue Werke in Auftrag gibt und die Hamburgische Staatsoper zum wichtigen Zentrum des modernen Musikdramas schuf; der zielstrebigen Persönlichkeit, der es gelingt, zusammen mit seinen Mitarbeitern den einzelnen Inszenierungen besondere musikalische Durchbildung und regiemässige Profilierung zu geben und sie als Ganzes in jeder Aufführung zu wahren; dem aufgeschlossenen Menschen, der weitesten Kreisen hohe humane Werte vermittelt.

20 maggio, Studio del Radio Svizzera italiana

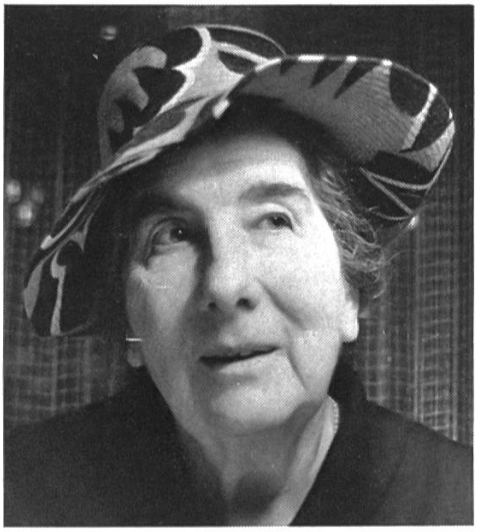
CARLO CASTELLI

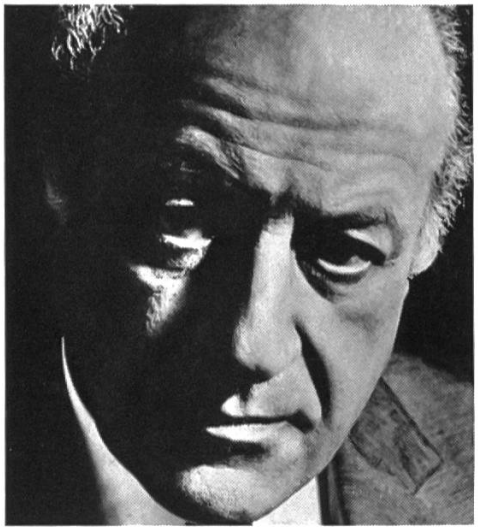
La Società Svizzera di Studi Teatrali conferisce l'Anello di Hans

Leopold Lindtberg

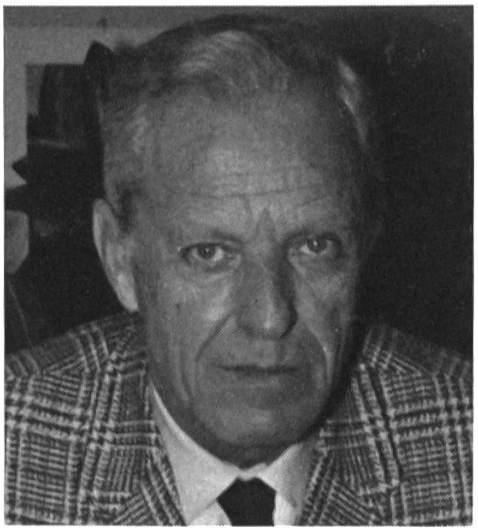


Ellen Widmann



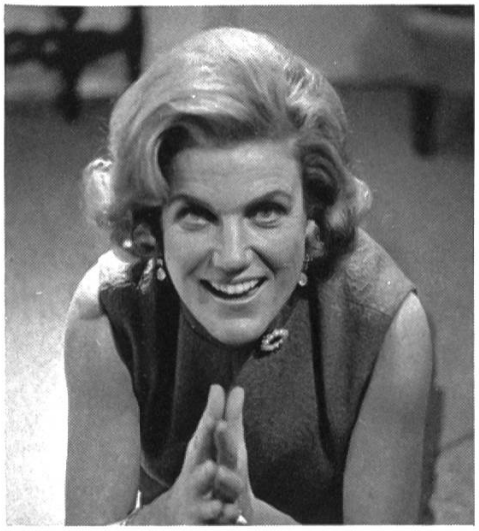


Rolf Liebermann

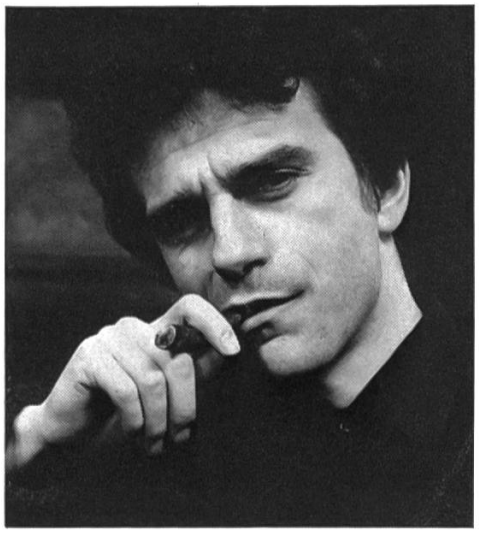


Carlo Castelli

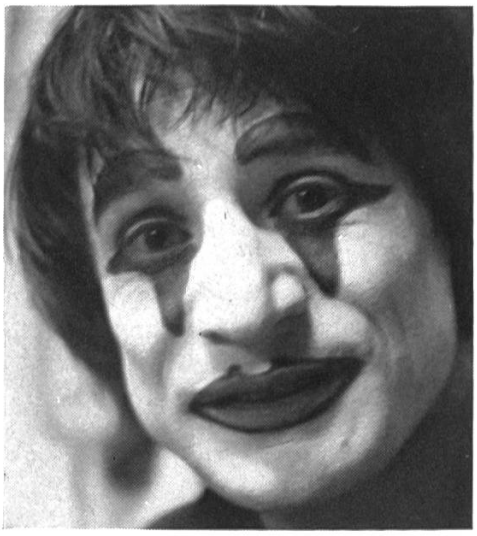
Inge Borkh



Annemarie Düringer



Charles Joris



Dimitri

Reinhart per l'anno 1972 a Carlo Castelli, al peritissimo regista attivo in Patria e fuori che, dal microfono e dal palcoscenico, seppe anche prodursi quale sagace attore; all'animatore che, dalla Radio Svizzera Italiana e al di fuori di essa, anche in umili contrade come in paesi e città, tanto fece e fa per la cultura teatrale; all'autore di drammi che hanno un posto eminente nella storia del radioteatro europeo; allo scrittore operoso, illustre e modesto.

27. Mai 1973, Opernhaus Zürich

INGE BORKH

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1973 Inge Borkh, der grossen Gestalterin, Tragödin und dramatischen Sängerin, deren Interpretationen von Elektra und Salome sowie zahlreicher anderer Titelrollen von Opern der grossen Meister ein weltweites Publikum zugleich erschüttert und beglückt haben; der Künstlerin, deren grösstes Anliegen das «Herz-zu-Herz-Suchen» und Finden ist; dem Menschen, dessen liebenswerte Spontaneität sich der Umgebung unmittelbar mitteilt und dessen Auseinandersetzung mit den geistigen Problemen der Gegenwart Ausdruck einer hohen humanitären Gesinnung ist.

7. April 1974, Stadttheater Bern

ANNEMARIE DÜRINGER

Die Schweizerische Gesellschaft für Theaterkultur verleiht den Hans Reinhart-Ring des Jahres 1974 Annemarie Düringer, die als Auslandschweizerin auf bedeutenden Bühnen in Österreich und in Deutschland erfolgreich immer wieder wesentliche Rollen verkörpert; der es gegeben ist, verschiedenartigste Gestalten der Weltliteratur schöpferisch zu beseelen; der liebenswerten Frau, deren künstlerische Wirkungskraft aus Treue zu sich selbst erwächst.

21 juin 1975, Halle de gymnastique, Le Noirmont

CHARLES JORIS

La Société Suisse du Théâtre décerne l'Anneau Hans Reinhart 1975 à Charles Joris, au comédien, au metteur en scène, à l'animateur du Théâtre Populaire Romand; à l'homme clairvoyant, courageux et patient qui a inventé et qui pratique une politique du théâtre à l'échelle de toute une région, dans ses villages et dans ses villes, dans ses écoles et dans ses usines; à l'homme de théâtre qui a su lier dans une pratique les exigences de la création artistique et celles de l'animation culturelle, les enthousiasmes des amateurs et les compétences des professionnels, le souci du beau et celui du juste, la préoccupation du permanent et celle du quotidien.

4 settembre 1976, Teatro Dimitri, Verscio

DIMITRI

La Società Svizzera di Studi Teatrali conferisce l'Anello Hans Reinhart 1976 all'artista ticinese Dimitri in riconoscimento del suo inimitabile linguaggio gestuale, della sua straordinaria forza espressiva musicale come clown che da molti anni commuove e diverte un vasto pubblico d'Europa e d'America; nonché al creatore del Teatro Dimitri di Verscio e all'iniziatore della prima scuola mimico-teatrale della Svizzera italiana.

L. Benz-Burger, Dr. phil.,
Sekretärin SGTK